



Reportage

von
Wolfgang
Schweighofer

Seit seiner Kindheit beschäftigt sich Michael Perkmann mit der Haltung und Zucht von Vögeln. Vor zwei Jahren gründete er ein Tierasyl, um vor allem Papageien ein Zuhause zu bieten.



Michael Perkmann und Josef Klössner präsentieren den prachtvollen Gelbbrust-Ara.

Foto: Sc

Gnadenhof für Vögel

Ein Tierasyl kümmert sich in Seeham um 100 Papageien und Amazonen

„Meistens werden die Vögel für Kinder angeschafft. Wenn dann das Interesse verloren geht, werden sie bei uns abgegeben. Der Großteil der Leute lässt danach nichts mehr von sich hören“, erzählt Perkmann. Derzeit bevölkern rund 100 Vögel sein Anwesen. Ständig erweitert der Seehamer die Bereiche, um den Tieren Asyl geben zu können, zuletzt sogar in seiner Garage. „Nur der Wohnbereich ist ‚vogelfrei‘“, lacht Ehefrau Daniela, die ihren Gatten bei der Notaufnahme, der Beratung und Betreuung der Tiere unterstützt. Eine traurige Tatsache sei, dass viele so genannte Tierliebhaber Papageien, die finanziell nicht günstig sind, zu sich nehmen. „Nur be-

denkt niemand, dass ein Papagei ein äußerst geselliges Tier ist und man sich damit ständig beschäftigen soll. Einen Papagei alleine zu halten ist nicht ratsam, weil er sich in seiner Einsamkeit selbst die Federn ausreißt und beißt, bis er blutet“, ortet der Tierasylgeber die Missstände in der Haltung. In extremen Fällen wachsen die Federn nicht mehr nach, das Tier kann nicht mehr fliegen und wird damit wertlos. „Es denkt auch niemand daran, dass die Lebensdauer eines Papageis mit mehr als 50 Jahren nicht selten ist“, betont der Seehamer. Aus Mitleid kaufte der Vogelfreund sogar einen Kuba-Amazonen, der bis zum Hals kahl war. Ein besonderes Erlebnis hatte die

Familie mit einem stark frauenbezogenen weiblichen Graupapagei. „Wenn mein Mann vorbeiging, beachtete der Vogel ihn gar nicht. Seit er ein Männchen an seiner Seite hat, fühlt er sich nicht mehr einsam und ist auch ganz zahm geworden“, so Perkmann.

Gesprächiger Gelbbrust-Ara

Unter der großen Vogelschar befinden sich neben Graupapageien auch Sittiche, Rosakakadus, Kuba- und Venezuela-Amazonen und zahlreiche weitere Vogelarten. Prachtvollstes Exemplar

auf dem Gnadenhof ist ein Gelbbrust-Ara. Auch drei beherbergte das Papagei die Perkmann allerdings nur in der Pflege wieder in die Natur. Fachmännisch betreut werden Tiere in Zusammenarbeit mit Klössner, Johann Lechner (Tierrettung). Ihr Interesse beim Besuch bekundet hat auch die Volksschule. „Auf üben die Papageien einen Reiz aus. Der Papagei sprache manche Wörter und ist fasziniert. freut sich der Seehamer über den gesprächigen Gelbbrust-Ara. Als Grundsatz gilt für Perkmann: „Nur ein Vogel, der einen hat und artgerecht in einer großen Voliere gehalten wird, ist glücklicher.“ Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 0676-9403885 zu erlangen. herbert.kneiss@luxhaus.at

„Nur ein Vogel, der einen hat und artgerecht in einer großen Voliere gehalten wird, ist glücklicher.“

Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 0676-9403885 zu erlangen. herbert.kneiss@luxhaus.at



LUXHAUS®

Gut für Generationen.



„Boleo 114“, Walmdach 25, Nettogrundfläche ca. 116 m², Basishaus ab € 77.201,-



„Swing 116“, Satteldach 38, Nettogrundfläche ca. 116 m², Basishaus ab € 77.201,-

Herbert Kneiss - LUXHAUS Fachberater
Tel. 0676-9403885
herbert.kneiss@luxhaus.at
www.luxhaus.at

- Bauen ohne Anzahlung
- 15 Monate Festpreisgarantie
- 30 Jahre Garantie auf alle tragenden Teile
- Deutsches Top-Qualitätsprodukt